

II— **4839** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **2401/J**

1979 -02- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend nähere Modalitäten einer politischen Bildung an
der Militäarakademie

Die oben bezeichneten Abgeordneten haben in einer Anfrage vom 26. Jänner 1979 den zuständigen Bundesminister über Grundsätze befragt, von denen die angekündigte politische Bildung in der neuen Studienordnung der Militäarakademie beherrscht werden soll. Bis zur Stunde ist eine entsprechende Antwort auf diese Anfrage noch nicht ergangen. Für den wichtigen Lehrgegenstand "politische Bildung" ist es ein Grunderfordernis, welche Inhalte eine politische Bildung für Militäarakademiker haben soll und wer mit der Durchführung einer politischen Bildung beauftragt wird.

Soll der Inhalt der politischen Bildung nach jenen Grundsätzen erfolgen, die vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst festgelegt wurden oder ist der Inhalt der politischen Bildung nach wissenschaftlich anerkannten Grundsätzen der modernen Politikwissenschaft oder der allgemeinen Staatslehre zu bestimmen? Werden für dieses Fach der politischen Bildung Lehrkräfte gewonnen, die aus dem Bereiche des Lehrpersonals an den Hochschulen entnommen sind oder wird dieses Fach von ressorteigenen Lehrkräften vorgetragen? Auch die Frage ist beachtenswert, welchen Stellenwert der Gegenstand politische

- 2 -

Bildung im Prüfungssystem der Militärakademiker einnehmen wird. Wenn seinerzeit der Armeekommandant vom "hohen gesellschaftlichen Bewußtsein" der Offiziere der nächsten Generation spricht und der Offizier eine bewußte Identifikation mit demokratischen und sozialen Werten besitzen sollte, so kann nicht übersehen werden, daß es dabei um die Frage geht, welches gesellschaftliche Bewußtsein, welche demokratischen und sozialen Werte gemeint sind, wenn schlagworthaft von ihnen gesprochen wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Was sind die vorgesehenen Lehrinhalte für die politische Bildung an der Militärakademie?
- 2) Welche Lehrkräfte sollen die politische Bildung an der Militärakademie vortragen?
- 3) Nach welchen Grundsätzen sollen sich die Lehrkräfte bei der politischen Bildung richten?
- 4) Hat der zuständige Bundesminister solche Grundsätze erlaßmäßig festgelegt und inwieweit hat er dabei Grundsätze berücksichtigt, die für die politische Bildung an den höheren Schulen entwickelt wurden?
- 5) Inwieweit hat der Bundesminister bei der Erarbeitung der Grundsätze für die politische Bildung auf die Lehrpraxis an bundesdeutschen Bundeswehrausbildungsstätten Bedacht genommen?
- 6) Welches Verhältnis wird zwischen der politischen Bildung für Militärakademiker und dem staatsbürgerlichen Unterricht der Truppe hergestellt?